

Martin Kayser / Michèle Guth

Repetitorium Staatsrecht

Kurz gefasste Darstellung mit
Schemata, Übungen und Lösungen

3., überarbeitete Auflage

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	25
1. Teil Grundlagen	27
A. Staatsrecht	27
1. Regelung	27
1.1 Staatsrecht der Eidgenossenschaft	27
1.2 Regelung in der Bundesverfassung	27
1.3 Vergleich der Bundesverfassungen von 1999 und 1874	27
1.4 Regelung in Gesetzen und Verordnungen	28
1.5 Einfluss des Völkerrechts	28
2. Staats- und Verfassungsrecht	29
2.1 Verfassungsrecht im formellen Sinne	29
2.2 Ungeschriebenes Verfassungsrecht	30
2.3 Verfassungskonventionen	30
3. Staatsrecht und benachbarte Rechtsgebiete	31
3.1 Unterscheidung zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht	31
3.2 Staats- und Verwaltungsrecht	31
4. Staatsrecht und Nachbarwissenschaften	32
B. Die Schweiz	32
1. Die Schweiz als Staat	32
1.1 Drei-Elemente-Lehre	32
1.2 Staatsrechtliche Sicht	33
1.3 Die Schweiz als Staat	34
2. Schweizerische Staatsangehörigkeit	34
2.1 Bedeutung	34
2.2 Besondere Rechte und Pflichten für Ausländer	35
2.3 Bundesstaatliche Regelung des Bürgerrechts	35
2.4 Erwerb des Bürgerrechts	35
2.5 Nichtigerklärung	36
2.6 Verlust des Bürgerrechts	36
2.7 Rechtsschutz	37
C. Bundesverfassung	38
1. Aufbau	38
2. Strukturprinzipien	38
2.1 Übersicht	38
2.2 Demokratieprinzip	39
2.3 Rechtsstaatsprinzip	41
2.4 Sozialstaatsprinzip	42
2.5 Bundesstaatsprinzip	42
3. Verfassungsauslegung	45
3.1 Methoden der Gesetzesauslegung	45
3.2 Besonderheiten der Verfassungsauslegung	45

3.3	Ausnahmsweises Abweichen vom klaren Wortlaut	47
D.	Völkerrecht und Landesrecht	48
1.	Gegenstand und Quellen des Völkerrechts	48
1.1	Gegenstand des Völkerrechts	48
1.2	Quellen des Völkerrechts	48
2.	Einheit von Völkerrecht und Landesrecht	48
2.1	Monistische Rechtsordnung	48
2.2	Unmittelbare Anwendbarkeit völkerrechtlicher Verträge	49
3.	Rang des Völkerrechts	51
3.1	Grundsätze	51
3.2	Verhältnis zum Verfassungsrecht	51
3.3	Verhältnis zum Gesetzesrecht	52
E.	Übungen zum 1. Teil	53
2. Teil Bundesstaat		56
A.	Grundlagen	56
1.	Übersicht	56
1.1	Regelung in der Bundesverfassung	56
1.2	Zwischen Eigenständigkeit und Integration	56
2.	Gleichheit der Kantone	58
2.1	Übersicht	58
2.2	Absolute Gleichheit	58
2.3	Unterschiedliche Behandlung aufgrund struktureller Unterschiede	58
2.4	Unterschiedliche Behandlung aufgrund der Einwohnerzahl	59
B.	Zuständigkeiten	59
1.	Ermittlung der Bundeskompetenzen	59
1.1	Übersicht	59
1.2	Subsidiäre Generalkompetenz zugunsten der Kantone	60
1.3	Grundlagen für Bundeskompetenzen	60
2.	Reichweite der Rechtsetzungskompetenzen	62
2.1	Übersicht	62
2.2	Umfassende Kompetenz	62
2.3	Grundsatzgesetzgebungskompetenz	63
2.4	Förderungskompetenz	63
3.	Zeitliche Geltung von Bundeskompetenzen	64
3.1	Nachträglich derogatorische Wirkung als Regel	64
3.2	Parallele Kompetenzen als Ausnahme	64
3.3	Ursprünglich derogatorische Kompetenzen	65
4.	Vollzug	65
4.1	Eigener und delegierter Wirkungsbereich der Kantone	65
4.2	Delegation des Vollzugs an die Kantone als Regel	66
4.3	Ausnahmsweiser Vollzug durch den Bund	67
C.	Konflikte zwischen Bundes- und kantonalem Recht	67
1.	Grundlagen	67
2.	Vorrang des Bundesrechts	68
2.1	Grundsätze	68
2.2	Durchsetzung im Beschwerdeverfahren	68
2.3	Konfliktarten	68
3.	Bundesaufsicht	70
3.1	Grundlagen	70
3.2	Unterschiedliche Wahrnehmung je nach Wirkungsbereich	71
3.3	Ausübung der Bundesaufsicht	71
3.4	Übersicht über die Mittel der Bundesaufsicht	72

3.5	Ordentliche Mittel der Bundesaufsicht	72
3.6	Ausserordentliche Mittel der Bundesaufsicht (Bundesexekution)	72
4.	Klage bei Konflikten zwischen Bund und Kantonen	73
4.1	Übersicht	73
4.2	Verfahren	73
4.3	Inhalt der Klage	74
4.4	Positiver Kompetenzkonflikt	74
4.5	Negativer Kompetenzkonflikt	75
D.	Zusammenwirken von Bund und Kantonen	75
1.	Übersicht	75
1.1	Bundesstaatliche Treuepflicht als Ausgangspunkt	75
1.2	Übersicht zum kooperativen Föderalismus	76
1.3	Vertikale Kooperation zwischen Bund und Kantonen	76
1.4	Horizontale Kooperation zwischen den Kantonen	76
1.5	Vorgeschriebene Zusammenarbeit	77
2.	Konflikte zwischen den Kantonen	77
2.1	Verbot der Selbsthilfe	77
2.2	Klage eines Kantons gegen einen anderen Kanton	78
3.	Interkantonale Verträge	78
3.1	Begriff und Funktion	78
3.2	Natur der Bestimmungen	79
3.3	Rechtsgeschäftliche Bestimmungen	79
3.4	Rechtsetzende Bestimmungen	79
3.5	Rechtsschutz	79
3.6	Verfahren und inhaltliche Schranken	80
3.7	Rechtsetzung durch gemeinsame Organe	80
3.8	Zwangsweise Beteiligung und Allgemeinverbindlicherklärung	81
3.9	Beteiligung des Bundes	82
E.	Bundesgarantien	82
1.	Genehmigung von Kantonsverfassungen	82
1.1	Voraussetzungen	82
1.2	Verfahren	84
1.3	Eingeschränkter Rechtsschutz	84
2.	Schutz der kantonalen Verfassungsordnung	85
2.1	Voraussetzungen	85
2.2	Bundesintervention	86
3.	Schutz von Bestand und Gebiet der Kantone	86
3.1	Massnahmen zum Schutz der territorialen Grundordnung	86
3.2	Bestandes- und Gebietsänderungen	87
3.3	Grenzbereinigungen	87
F.	Gemeinden	88
1.	Einordnung	88
2.	Gemeindeautonomie	88
2.1	Grundlagen	88
2.2	Autonomie bei der Setzung und Anwendung kommunalen Rechts	88
2.3	Autonomie bei der Anwendung kantonalen Rechts	89
G.	Übungen zum 2. Teil	90
3. Teil	Rechtsetzung	93
A.	Grundlagen	93
1.	Übersicht	93
1.1	Subjekte und Objekte der Rechtsetzung	93
1.2	Ort der Regelung	93

1.3	Normenhierarchie	94
1.4	Mitwirkung des Volkes	94
2.	Inkrafttreten von Erlassen	95
2.1	Verzögertes Inkrafttreten als Regelfall	95
2.2	Dringlichkeitsrecht als Ausnahme	96
B.	Verfassungsgebung	96
1.	Übersicht	96
1.1	Verfassungsänderungen	96
1.2	Unterscheidung von Total- und Teilrevision	96
2.	Volksinitiativen	97
2.1	Verfahren	97
2.2	Hürdenlauf mit vier Hindernissen	98
3.	Behördeninitiativen	98
3.1	Anstoss zu Verfassungsänderungen	98
3.2	Total- und Teilrevisionen	99
4.	Schranken der Verfassungsrevision	99
4.1	Übersicht	99
4.2	Einheit der Materie	99
4.3	Einheit der Form	100
4.4	Zwingendes Völkerrecht	100
4.5	Faktische Undurchführbarkeit	101
4.6	Keine weiteren («impliziten») Schranken	101
C.	Rechtsetzung durch das Parlament	102
1.	Übersicht	102
1.1	Gesetze im formellen und materiellen Sinne	102
1.2	Formen parlamentarischer Rechtsetzung	102
2.	Bundesgesetze	103
2.1	Inhalt	103
2.2	Gesetzgebungsverfahren	104
2.3	Dringliche Bundesgesetze	105
3.	Parlamentsverordnungen	106
3.1	Funktion	106
3.2	Unselbstständige Verordnungen	106
3.3	Selbstständige Verordnungen	106
D.	Rechtsetzung durch die Exekutive	106
1.	Übersicht	106
1.1	Rechtsverordnungen des Bundesrats	106
1.2	Verfahren	107
2.	Unselbstständige Verordnungen	107
2.1	Funktion	107
2.2	Gesetzesvertretende Verordnungen	107
2.3	Vollziehungsverordnungen	108
3.	Selbstständige Verordnungen	109
3.1	Übersicht	109
3.2	Polizeinotverordnungen	109
3.3	Verordnungen zur ausserpolitischen Interessenwahrung	109
3.4	Übergangsverordnungen	110
E.	Völkerrechtliche Verträge	110
1.	Übersicht	110
2.	Völkerrechtliche Verträge des Bundes	111
2.1	Umfassende Zuständigkeit	111
2.2	Überblick zum Vertragsschlussverfahren	112
2.3	Innerstaatliche Unterscheidung völkerrechtlicher Verträge	112

2.4	Selbstständige Vertragsschlusskompetenz des Bundesrats	113
2.5	Referendumsfähige Verträge	114
2.6	Referendumpflichtige Verträge	114
3.	Völkerrechtliche Verträge der Kantone	115
3.1	Eingeschränkte Zuständigkeit	115
3.2	Verfahren	115
F.	Zusammenfassung	115
G.	Übungen zum 3. Teil	117
4. Teil	Bundesbehörden	120
A.	Grundprinzipien der Bundesbehörden	120
1.	Übersicht	120
1.1	Regelung in der Bundesverfassung	120
1.2	Grundprinzipien	120
2.	Gewaltenteilung	120
2.1	Funktion	120
2.2	Organisatorische Gewaltenteilung	120
2.3	Personelle Gewaltenteilung	122
2.4	Gewaltenhemmung	123
3.	Verantwortlichkeit	124
3.1	Politische Verantwortlichkeit	124
3.2	Verwaltungsrechtliche Verantwortlichkeit	125
3.3	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	125
3.4	Vermögensrechtliche Verantwortlichkeit: Staatshaftung	127
4.	Öffentlichkeit	127
4.1	Funktion	127
4.2	Ausprägungen in der Bundesverfassung	127
5.	Bedeutung der Parteien für die Zusammensetzung der Staatsorgane	128
5.1	Grundlagen	128
5.2	Merkmale politischer Parteien	128
5.3	Parteien und Verbände	128
5.4	Fehlen einer staatlichen Parteienfinanzierung	129
B.	Bundesversammlung	129
1.	Rechtsstellung und Funktion	129
1.1	Funktion	129
1.2	Zweikammersystem	129
1.3	Auf dem Weg zum Berufsparlament	130
1.4	Übersicht zum Wahlverfahren	130
2.	Wahl des Nationalrats	131
2.1	Grundsatz des Proporzverfahrens	131
2.2	Phase vor der Wahl	131
2.3	Phase nach der Wahl	133
3.	Wahl des Ständerats	133
3.1	Grundsatz des Mehrheitswahlverfahrens	133
3.2	Phase vor der Wahl	133
3.3	Phase nach der Wahl	134
4.	Zuständigkeiten der Bundesversammlung	134
4.1	Übersicht	134
4.2	Verschränkte Zuständigkeiten von Bundesrat und Parlament	135
4.3	Rechtsanwendung durch Bundesbeschlüsse	136
5.	Verhandlungen der Bundesversammlung	138
5.1	Überblick	138
5.2	Sessionen	138

5.3	Grundsatz der getrennten Verhandlungen	139
5.4	Öffentlichkeit	139
5.5	Beschlussfassung	139
6.	Organe und Handlungsinstrumente	140
6.1	Organe	140
6.2	Parlamentarische Instrumente	141
7.	Oberaufsicht des Parlaments	142
7.1	Wesen	142
7.2	Aufsicht über Bundesrat und Bundesverwaltung	142
7.3	Oberaufsicht über die eidgenössischen Gerichte	143
C.	Bundesrat und Bundesverwaltung	144
1.	Rechtsstellung und Funktion des Bundesrats	144
1.1	Regierung des Bundes	144
1.2	Kollegial- und Departementalprinzip	144
2.	Zusammensetzung und Wahl	145
2.1	Verfassungsrecht und (gesetzliche) Praxis	145
2.2	Wahlverfahren	146
3.	Zuständigkeiten des Bundesrats	147
3.1	Regierung als Stammfunktion	147
3.2	Weitere Funktionen	148
4.	Organisation	149
4.1	Bundespräsident	149
4.2	Bundesratssitzungen	149
4.3	Bundeskanzlei als Stabsstelle des Bundesrats	149
5.	Bundesverwaltung	149
5.1	Funktion	149
5.2	Gliederung	149
5.3	Führung	150
D.	Bundesgericht	150
1.	Grundlagen	150
1.1	Oberstes Gericht mit umfassender Zuständigkeit	150
1.2	Stellung gegenüber den übrigen Staatsorganen	151
2.	Zusammensetzung und Wahl	151
2.1	Zusammensetzung	151
2.2	Wahl	151
3.	Organisation und Verhandlungen	152
3.1	Organisation	152
3.2	Verhandlungen	152
3.3	Urteile	152
E.	Zusammenfassung	152
F.	Übungen zum 4. Teil	154
5. Teil	Grundrechte	156
A.	Grundlagen	156
1.	Einteilung der Grundrechte	156
1.1	Übersicht	156
1.2	Freiheitsrechte	156
1.3	Rechtsstaatliche Garantien	157
1.4	Verfahrensgrundrechte	157
1.5	Soziale Grundrechte	157
1.6	Politische Rechte	157
2.	Quellen der Grundrechte	158
2.1	Übersicht	158

2.2	Bundesverfassung	158
2.3	Internationale Menschenrechtsgarantien	158
2.4	Kantonsverfassungen	159
2.5	Ungeschriebene Grundrechte	160
2.6	Zwischenfazit	160
3.	Grundrechtsträger	160
3.1	Grundsätze	160
3.2	Ausländerinnen und Ausländer	161
3.3	Juristische Personen	161
3.4	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	162
4.	Verwirklichung der Grundrechte	162
4.1	Funktionen von Grundrechten	162
4.2	Grundrechtsverpflichtete	162
4.3	Schutzpflichten	163
4.4	Drittwirkung	164
B.	Rechtsschutz	165
1.	Grundlagen	165
1.1	Verwaltungs- und Verfassungsgerichtsbarkeit	165
1.2	Instanzenzug	166
1.3	Abstrakte und konkrete Normenkontrolle	166
1.4	Beschwerdearten	167
1.5	Prüfungsschema bei Beschwerden	168
2.	Ordentliche Beschwerde gegen Verfügungen	168
2.1	Übersicht	168
2.2	Entscheide als Beschwerdeobjekte	169
2.3	Beschwerdegründe	170
2.4	Erschöpfung des kantonalen Instanzenzugs	170
2.5	Partei- und Prozessfähigkeit	170
2.6	Legitimation	171
2.7	Frist	172
2.8	Form	172
3.	Ordentliche Beschwerde gegen Erlasse	172
3.1	Funktion	172
3.2	Erlasse als Beschwerdeobjekte	173
3.3	Legitimation	173
3.4	Besonderheiten bei Beschwerden von Vereinigungen	173
3.5	Beginn des Fristenlaufs	174
4.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	174
C.	Materielle Prüfung im Allgemeinen	175
1.	Anwendbarkeit von BV 36	175
1.1	Anwendung auf Freiheitsrechte	175
1.2	Ausnahmsweise analoge Anwendung in anderen Fällen	175
2.	Grundrechtskonkurrenz	176
2.1	Echte Grundrechtskonkurrenz	176
2.2	Unechte Grundrechtskonkurrenz	176
D.	Einschränkung von Freiheitsrechten	177
1.	Übersicht	177
2.	Gesetzliche Grundlage	178
2.1	Erfordernis des Rechtssatzes	178
2.2	Erfordernis der Gesetzesform	178
2.3	Polizeiliche Generalklausel als Ausnahme	178

3.	Zulässiges Eingriffsmotiv	179
3.1	Öffentliches Interesse	179
3.2	Schutz von Grundrechten Dritter	180
4.	Verhältnismässigkeit	180
4.1	Eignung	180
4.2	Erforderlichkeit	180
4.3	Zumutbarkeit	181
5.	Kerngehalt	182
E.	Verfassungsrechtlicher Persönlichkeitsschutz	183
1.	Übersicht	183
2.	Menschenwürde	183
2.1	Programmatische Schicht	183
2.2	Anspruchsbegründender Gehalt	184
3.	Persönliche Freiheit	184
3.1	Übersicht	184
3.2	Garantie körperlicher Unversehrtheit	185
3.3	Garantie geistiger Unversehrtheit	185
3.4	Garantie elementarer persönlicher Entfaltung	185
3.5	Bewegungsfreiheit	186
3.6	Besonderheiten für Kinder und Jugendliche	187
4.	Kerngehalte der persönlichen Freiheit	187
4.1	Übersicht	187
4.2	Verbot von Folter bzw. unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung	187
4.3	Ausschaffungsverbote	188
4.4	Recht auf Leben	188
4.5	Verbot der Todesstrafe	189
5.	Schutz der Privatsphäre	189
5.1	Übersicht	189
5.2	Achtung des Privatlebens	189
5.3	Achtung des Familienlebens	190
5.4	Unverletzlichkeit der Wohnung	191
5.5	Achtung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses	191
5.6	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	191
F.	Freiheitsrechte zum Schutz der Lebensgestaltung	192
1.	Übersicht	192
2.	Niederlassungsfreiheit und Schutz vor Auslieferung	193
2.1	Grundlagen	193
2.2	Niederlassungsfreiheit	193
2.3	Recht auf Verbleib in der Schweiz	194
3.	Recht auf Ehe und Familie	194
3.1	Ehefreiheit	194
3.2	Recht auf Familie	194
4.	Sprachenfreiheit	195
4.1	Funktion der Sprachenfreiheit	195
4.2	Sprachenfreiheit und Territorialitätsprinzip	195
5.	Religionsfreiheit	196
5.1	Einordnung	196
5.2	Schutzobjekt	196
5.3	Äussere und innere Aspekte	197
5.4	Gewissensfreiheit	197
5.5	Positive Ausprägungen der äusseren Religionsfreiheit	197
5.6	Schutz vor staatlichem Zwang	198

5.7	Anspruch auf religiöse Neutralität des Staates	198
5.8	Anspruch auf religiös neutralen Schulunterricht	200
G.	Freiheitsrechte zum Schutz der Kommunikation	201
1.	Übersicht	201
2.	Allgemeine und spezifische Garantien der Meinungsäußerung	201
2.1	Funktion der Kommunikationsgrundrechte	201
2.2	Meinungsäußerungsfreiheit als umfassendes Auffanggrundrecht	201
2.3	Spezifischere Grundrechte aufgrund der Form der Meinungsäußerung	203
2.4	Spezifischere Grundrechte aufgrund des Inhalts der Meinungsäußerung	203
2.5	Abschreckende Wirkung bei indirekten Eingriffen	204
2.6	Informationsfreiheit als Voraussetzung der Meinungsbildung	204
2.7	Kerngehalt	205
3.	Versammlungsfreiheit	206
3.1	Funktion	206
3.2	Schutzbereich	206
3.3	Bewilligungspflicht von Versammlungen	206
4.	Besonderheiten der Medienfreiheit	207
4.1	Schutzbereich	207
4.2	Leistungsauftrag von Radio und Fernsehen	208
4.3	Werbung in Radio und Fernsehen	208
4.4	Quellenschutz für Medienschaffende	208
5.	Spezialfall Petitionsrecht	209
5.1	Funktion	209
5.2	Schutzbereich	209
6.	Vereinigungsfreiheit	210
6.1	Übersicht	210
6.2	Gründung legaler Vereinigungen mit ideellem Zweck	210
6.3	Zugehörigkeit zu Vereinigungen	211
6.4	Austritt aus Vereinigungen	211
H.	Freiheitsrechte und Wirtschaftsordnung	212
1.	Übersicht	212
2.	Koalitionsfreiheit und Streikrecht	213
2.1	Übersicht	213
2.2	Koalitionsfreiheit	213
2.3	Streikrecht	213
3.	Wirtschaftsfreiheit	215
3.1	Funktionen der Wirtschaftsfreiheit	215
3.2	Schutzbereich	215
3.3	Zu den Teilgehalten im Einzelnen	215
3.4	Besonderes Prüfprogramm	216
3.5	Prüfung der Grundsatzkonformität	217
3.6	Prüfung der Ermächtigung für grundsatzwidrige Massnahmen	218
3.7	Prüfung des Gebots der Gleichbehandlung direkter Konkurrenten	219
3.8	Prüfung der allgemeinen Einschränkungsvoraussetzungen	220
4.	Eigentumsgarantie	220
4.1	Schutzbereich	220
4.2	Besonderes Prüfprogramm	220
4.3	Institutsgarantie	221
4.4	Bestandesgarantie	221
4.5	Wertgarantie	222
I.	Rechtsstaatliche Garantien	223
1.	Überblick	223

2.	Rechtsgleichheit	224
2.1	Überblick	224
2.2	Rechtsgleichheit in der Rechtsetzung	225
2.3	Rechtsgleichheit in der Rechtsanwendung	227
2.4	Praxisänderungen	227
2.5	Gleichbehandlung im Unrecht	228
3.	Diskriminierungsverbote	229
3.1	Anknüpfung an ein verpöhtes Merkmal bei der direkten Diskriminierung	229
3.2	Fehlen eines Rechtfertigungsgrunds für eine direkte Ungleichbehandlung	229
3.3	Qualifizierte Rechtfertigungsgründe für direkte Ungleichbehandlungen	231
3.4	Merkmale indirekter Diskriminierungen	232
3.5	Rechtfertigungsgründe für indirekte Ungleichbehandlungen	232
3.6	Gesetzgebungsauftrag	232
4.	Willkürverbot	233
4.1	Überblick	233
4.2	Willkür in der Rechtsanwendung	234
4.3	Willkür in der Rechtsetzung	234
5.	Treu und Glauben	234
5.1	Überblick	234
5.2	Grundsatz von Treu und Glauben	235
5.3	Vertrauensschutz	235
5.4	Verbot widersprüchlichen Verhaltens	236
J.	Verfahrensgrundrechte	236
1.	Grundlagen	236
1.1	Übersicht	236
1.2	Historische Entwicklung	237
2.	Übersicht zu den allgemeinen Verfahrensgarantien	238
2.1	Einteilung	238
2.2	Geitungsbereich	238
2.3	Formelle Natur	238
3.	Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung	239
3.1	Verbot der formellen Rechtsverweigerung	239
3.2	Verbot der materiellen Rechtsverweigerung	239
3.3	Verbot der Rechtsverzögerung	239
3.4	Anspruch auf korrekte Zusammensetzung der Behörde	240
3.5	Anspruch auf Vertretung	240
3.6	Waffengleichheit	240
4.	Anspruch auf rechtliches Gehör	240
4.1	Anspruch auf Anhörung	241
4.2	Anspruch auf Orientierung über den Verfahrensgang	241
4.3	Anspruch auf Mitwirkung	241
4.4	Akteneinsichtsrecht	241
4.5	Anspruch auf Entscheidungsbegründung	242
5.	Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege	242
5.1	Überblick	242
5.2	Anspruch auf unentgeltliche Prozessführung	242
5.3	Anspruch auf unentgeltlichen Rechtsbeistand	243
6.	Rechtsweggarantie	243
6.1	Rechtsweggarantie in der EMRK	243
6.2	Rechtsweggarantie in der Verfassung	243
6.3	Ausnahmen von der verfassungsrechtlichen Rechtsweggarantie	244
6.4	Vorrang der Europäischen Menschenrechtskonvention	244

7.	Ansprüche in gerichtlichen Verfahren	245
7.1	Funktion	245
7.2	Anwendbarkeit von BV 30	245
7.3	Übersicht über die gerichtlichen Verfahrensgarantien	245
7.4	Anspruch auf ein gesetzlich bestimmtes Gericht	245
7.5	Anspruch auf ein unabhängiges Gericht	246
7.6	Anspruch auf unparteiische Richter	246
7.7	Anspruch auf Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlung	247
7.8	Anspruch auf Öffentlichkeit der Urteilsverkündung	248
8.	Garantien im Strafverfahren	249
8.1	Überblick	249
8.2	Unschuldsvermutung	249
8.3	Recht auf Orientierung über die erhobenen Vorwürfe	249
8.4	Verteidigungsrechte	250
8.5	Keine Strafe ohne Gesetz	250
8.6	Verbot der Doppelverfolgung	250
8.7	Rechtsmittelgarantie	250
9.	Garantien beim Freiheitsentzug	251
9.1	Wesen des Freiheitsentzugs	251
9.2	Übersicht zu den Garantien beim Freiheitsentzug	251
9.3	Gesetzliche Grundlage	252
9.4	Recht auf Information	252
9.5	Recht auf einen Haftrichter	252
9.6	Recht auf gerichtliche Überprüfung	252
9.7	Recht auf ein Urteil innerhalb angemessener Frist	252
9.8	Recht auf Entschädigung	252
K.	Soziale Grundrechte	253
1.	Übersicht	253
2.	Anspruch auf Hilfe in Notlagen	253
2.1	Funktion	253
2.2	Schutzbereich	253
3.	Anspruch auf Grundschulunterricht	255
3.1	Übersicht über die Rechte im Schulbereich	255
3.2	Recht auf ausreichenden Grundschulunterricht	255
3.3	Recht auf unentgeltlichen Grundschulunterricht	256
3.4	Privatschulfreiheit	256
L.	Politische Rechte	257
1.	Überblick	257
1.1	Politische Rechte im System der Grundrechte	257
1.2	Quellen des Stimm- und Wahlrechts	257
2.	Ausübung der politischen Rechte als Schutzobjekt	258
2.1	Ausübung eidgenössischer politischer Rechte	258
2.2	Ausübung kantonaler politischer Rechte	258
2.3	Geltung der politischen Rechte	258
2.4	Ausübung der politischen Rechte	258
3.	Rechtsschutz bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen	259
3.1	Übersicht	259
3.2	Stimmrechtsbeschwerde	259
3.3	Abstimmungsbeschwerde	260
3.4	Wahlbeschwerde	260
3.5	Kantonsübergreifende Unregelmässigkeiten	260
3.6	Mängel des Rechtsschutzes	261

4.	Rechtsschutz bei kantonalen Wahlen und Abstimmungen	261
4.1	Übersicht	261
4.2	Besonderheiten des Beschwerdeobjekts	261
4.3	Zulässige Rügen	262
4.4	Besonderheiten für die Legitimation	262
4.5	Besonderheiten für den Fristenlauf	263
4.6	Konsequenzen festgestellter Unregelmässigkeiten	263
5.	Ansprüche aus der Wahl- und Abstimmungsfreiheit	264
5.1	Vorbereitung von Volksabstimmungen	264
5.2	Behördliche Interventionen in den Abstimmungskampf	266
5.3	Durchführung von Abstimmungen	267
5.4	Grundsätze für Wahlen	268
M.	Zusammenfassung	270
N.	Übungen zum 5. Teil	271
	Lösungen	277
	Lösungen zum 1. Teil	277
	Lösungen zum 2. Teil	280
	Lösungen zum 3. Teil	284
	Lösungen zum 4. Teil	287
	Lösungen zum 5. Teil	290
	Konkordanztabelle EMRK – UNO-Pakte – BV	301
	Stichwortverzeichnis	303